

Lena Feitl

Die Zeichnerin des Dazwischen

„Meine Arbeit ist eine Art Reflexion unserer gegenwärtigen Existenz, geprägt von sich gegenseitig ergänzenden Widersprüchen.“ (Lena Feitl)

Tanja Gurke



HOURGLASS (2024, Stickfaden auf Baumwolle)



Translucent*, Gesso, Aquarelle und Graphit auf Leinwand, 80x100cm, 2024, aus der Serie "Fragments of Being" bzw. "Fragmente des Seins"

Lena Feitl (*1994) dient die Zeichnung als Möglichkeit, das Unauffällige, Unmittelbare darzustellen und in akribischer Handarbeit vielschichtige Erzählungen sichtbar zu machen. Nach erfolgreichem Abschluss der Modeschule Wien Hetzendorf und dem Bachelor of Arts an der Angewandten in Wien absolviert sie seit 2022 ebendort den Master of Arts in Education. Eine Residency im Kulturverein KULM, diverse Einzelausstellungen sowie Ausstellungsbeiträge und Ankäufe seitens der Sammlungen der Stadt Graz und des Landes Steiermark säumen ihren künstlerischen Weg.

Die Erforschung von Materialien wie Papier, Holz, Leinwand, 35mm-Film und Textil in Verbindung mit dem Medium Zeichnung interessiert die Künstlerin. Die Reduktion auf Schwarz, Weiß und Grautöne verschafft ihr das Fokussieren auf die Essenz von Dingen und Stimmungen. Feine Linien, die sich wie Wegführungen und Netze über ihre Arbeiten spannen, machen das Nebensächliche zum Thema und verleihen Poesie und Ästhetik inmitten einer unsicheren Zeit.

Lena Feitl bringt natürliche Formen und oft kleinteilige Strukturen in subtiler Weise zueinander und lässt daraus abstrakte Gebilde entstehen, wo Überlagerungen Platz haben und scheinbar Gegensätzliches einander Raum gibt. Ihre Arbeiten stupsen Themen und Motive an, die sich konkreter Darstellung entziehen und in behutsamer Transformation auf dahinter liegende Gedankenschichten verweisen. Beinahe unmerklich scheint ein Lufthauch durch die Bilder zu ziehen, der die zarten Konstruktionen zum Vibrieren bringt. Leichtigkeit und Freiheit verströmen ihre Werke ebenso wie Vergänglichkeit und die Flüchtigkeit von Augenblicken. Letzteren verleiht die Künstlerin zeichnerisch eine Präsenz und ein Dasein.



Lena Feitl / Artist

Dr.ⁱⁿ Tanja Gurke ist Kunsthistorikerin, Kulturmanagerin, Geschäftsführerin des Grazer Kunstvereins und Organisatorin der Reihe Häuser schauen für das HDA Graz.